

## **Pressemitteilung**

### **Vorstand des "Förderkreises zur Erhaltung Eisenachs" e.V. wurde gewählt**

Am 24. Februar 2015 fand die Jahresmitgliederversammlung des "Förderkreises zur Erhaltung Eisenachs" e.V. (FzEE) und die Wahl des neuen Vorstands statt. Die Ämter der drei Vorsitzenden mussten neu besetzt werden. Herr Dipl.-Ing. Diethelm Fichtner aus Heidelberg kandidierte aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht wieder, Herr Dr. Sascha Döll aus beruflichen Gründen ebenfalls Herr Martin Pritzkow, der bisherige 3. Vorsitzende, er ist von Eisenach nach Bayern verzogen und kann aus diesem Grund seine Funktion nicht mehr wahrnehmen.

Als 1. Vorsitzende stellte sich nochmals Frau Ingrid Pfeiffer zur Verfügung. Frau Dr. Beate Böhmel und Frau Gabriele Petronella Motzheim, beide aus Eisenach, wurden als 2. und 3. Vorsitzende gewählt. Herr Dr. Manfred Pfeiffer bekleidet weiterhin das Amt des Schatzmeisters wie auch Frau Johanna Bauer das Amt der Schriftführerin. Als Revisoren der Finanzen fungieren wie bisher Frau Rosemarie Teuber und Frau Karin Schildt. Alle Kandidaten wurden einstimmig von der Mitgliederversammlung gewählt und nahmen ihr Amt an.

Der Schwerpunkt der Arbeit bleibt weiterhin das kontinuierliche Veranstaltungsprogramm des FzEE auf hohem Niveau mit Angeboten für die Verwaltung. Das Hauptaugenmerk gilt nach wie vor unserer Stadt und einer Verbesserung der Baukultur. Dabei haben Denkmal-schutz und Denkmalpflege sowie die Anwendung der städtischen Satzungen Priorität.

Angestrebt wird eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit, vor allem im Internet und mit der örtlichen Presse, auch hinsichtlich des aktuellen Baugeschehens, wie fortdauernde Abbrüche in den beiden Flächendenkmalen 'Altstadt' und 'Südstadt' und ihre Folgen. Aber auch die geplante Bebauung in der Bahnhofstraße und die Neugestaltung des Karlsplatzes bleiben im Fokus.

In der lebhaften Diskussion ging es unter anderem um die drohende Schließung und Abwicklung der Einrichtungen des Thüringer Museums und diesbezüglich um Maßnahmen gegen kulturellen Kahlschlag in Eisenach.

Alle anwesenden Mitglieder waren sich darüber einig, dass der FzEE dringend jüngere Mitglieder für eine Mitarbeit gewinnen muss.

Der Vorstand  
5. März 2015